

## Nächster Hollywoodgottesdienst

Datum            30.11.2025  
Zeit            19:00 - 20:30  
Ort            Jugendkirche München  
                  Preysingstraße 85, 81667 München  
Veranstalter\*in    BDKJ in der Region München e.V.



## Hollywood-Gottesdienst®

Dreimal im Jahr heißt es in der Jugendkirche München „Altarinsel frei und Beamer an für Hollywood“! Dabei handelt es sich nicht um bloße Filmabende, sondern um ein einzigartiges Format, welches Gottesdienst und Blockbuster-Film vereint. Seit 2015 bereitet ein Team, bestehend aus jungen Erwachsenen und hauptberuflichen Seelsorger\*innen, die Filmgottesdienste vor. Hollywood ist ein Projekt, in dem junge Menschen Liturgie neu erleben und aktiv gestalten können.



In den Vorbereitungstreffen werden zuerst die Bibeltexte des jeweiligen Sonntags analysiert und ein passender Film ausgesucht. Anschließend werden die Elemente des Gottesdienstes so mit den Filmszenen verwoben, dass sie nahtlos ineinander übergehen. Ziel ist es, dass der gezeigte Film die Botschaft der Texte unterstreicht und erlebbar macht. Welcher Film die Gottesdienst-Besucher\*innen erwartet, ist jedes Mal eine Überraschung. Ob Action, Fantasy, Komödie oder ein anderes Genre, erst vor Ort wird dieses gut behütete Geheimnis gelüftet.

Doch Hollywood unterscheidet sich nicht nur durch das Zeigen von Filmszenen von der klassischen Sonntagsmesse. Bei den Gottesdiensten wird das volle Potenzial des modernen Kirchenraums und der darin verbauten Veranstaltungstechnik ausgeschöpft. Neben Licht- und Soundeffekten kommt regelmäßig auch die Nebelmaschine zum Einsatz. Zudem gibt es keine Orgelmusik, sondern es spielt jedes Mal eine Liveband. Trotz des gewissen Show-Charakters sollen sich die Besucher\*innen nicht nur berieseln lassen. Durch Mitmach-Aktionen werden sie aktiv in den Gottesdienst eingebunden. Hollywood möchte junge Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit abholen, sie inspirieren und ins Handeln bringen. So können sie aus dem Gottesdienst etwas für ihren Alltag mitnehmen.

Mit den Jahren haben sich die Filmgottesdienste zu einem etablierten Format entwickelt, welches regelmäßig mehrere hundert Besucher\*innen aus ganz München und Umgebung anzieht. Es empfiehlt sich früh da zu sein, um die besten Plätze in der Kirche zu ergattern.

## Nacht der Lichter

**28. November 2025 um 19.00 Uhr**

Am Freitagabend vor dem ersten Advent findet traditionell die Nacht der Lichter im Münchner Dom statt. Wir treffen uns zum Gebet mit Gesängen aus Taizé, Texten aus der Bibel, Zeit für Stille und vielen Kerzen.

Informationen zur Nacht der Lichter:

Die Nacht der Lichter ist das große ökumenische Taizé Gebet in München. Sie findet im Münchner Dom ohne Anmeldung statt.

Jede:r ist herzlich dazu eingeladen.

Kerzen werden in der Kirche verteilt.

Ende der Veranstaltung ca. 20.30 Uhr.



## JUGENDGOTTESDIENSTE IN DER JUGENDKIRCHE

**So 30.11.25** | 19:00 | Hollywood-Gottesdienst©  
*ÜberraschungsBLOCKBUSTER & GOTTESDIENST*

**So 07.12.25** | 19:00 | Mutmach-Gottesdienst  
*Wort-Gottes-Feier, die Mut macht und Kraft gibt*

**So 25.01.26** | 18:00 | Berufungs-Gottesdienst  
*Eucharistiefeier mit der Berufungspastoral*

**So 01.03.26** | 18:00 | Sinnvoll-Gottesdienst  
*Eucharistiefeier mit deinem Leben und Träumen*

**So 08.03.26** | 18:00 | Versöhnungs-Gottesdienst  
*Wort-Gottes-Feier mit Aufbruch und Neuanfang*

**So 15.03.26** | 18:00 | Gerechtigkeits-Gottesdienst  
*Eucharistiefeier und warum die Welt uns alle braucht!*

**So 22.03.26** | 19:00 | Hollywood-Gottesdienst©  
*ÜberraschungsBLOCKBUSTER & GOTTESDIENST*

**So 19.04.26** | 18:00 | DIY-Gottesdienst  
*Wort-Gottes-Feier – gestaltet von Firmlingen*

**So 03.05.26** | 18:00 | HOLYSPIRIT-Gottesdienst  
*Eucharistiefeier mit der Extraportion Hl. Geist und dem Thema Firmung*

**So 17.05.26** | 18:00 | Es geht um mich-Gottesdienst  
*Wort-Gottes-Feier und die Rolle deines Lebens*

## Dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen. Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2026

Der Ökumenische Jugendkreuzweg 2026 dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen möchte die Perspektive wechseln: nicht an der Oberfläche stehen bleiben, sondern tiefer sehen und dahinter blicken. Wir zoomen uns heran an Menschen und versuchen, hinter Masken zu schauen. Tiefer sehen bedeutet, nicht bei den ersten Eindrücken stehen zu bleiben. Es heißt, genau hinzuschauen und uns zu fragen: Was steckt wirklich dahinter? Und dann geht's weiter: Weitergehen heißt nicht, einfach abzuhaken und wegzuschauen. Es heißt, innezuhalten, sich berühren und verändern zu lassen. Wir gehen nicht allein weiter, sondern in der Gewissheit, dass Jesus uns begleitet und trägt.

---

Bei uns am 6.3.26 um 18:30 Uhr in Heilig Kreuz, Hofolding

---

Der Jugendkreuzweg begann bereits 1958 als «Gebetsbrücke» zwischen jungen katholischen Christinnen und Christen in der Bundesrepublik und der ehemaligen DDR.

Seit 1972 wird er ökumenisch gebetet. Heute überbrücken die gemeinsamen Worte Konfessionen, Gesinnungen und Generationen.

Mit jährlich knapp 60.000 Teilnehmenden gehört der Jugendkreuzweg zu den größten ökumenischen Jugendaktionen. Auch in den Niederlanden, Österreich und in deutschsprachigen Teilen von Luxemburg, Belgien und der Schweiz sowie in vielen deutschsprachigen Auslandsgemeinden weltweit beten junge Christinnen und Christen jedes Jahr neu in dieser Tradition.



Verein zur ganzheitlichen Unterstützung Strafentlassener und anderweitig sozial belasteter Menschen



Berg Tabor, Israel

Tabor e.V. wurde am 17. Juni 1993 gegründet. Der Verein erhält keinerlei staatliche und kirchliche Unterstützung. Unser Engagement geschieht ehrenamtlich. Wir verstehen uns als Selbsthilfegruppe – wir helfen uns selbst und anderen.

## Die Gemeinschaft bemüht sich, Mauern in vielfältiger Hinsicht abzubauen:

- Mauern der Vorurteile in Gesellschaft und Kirche gegenüber straffällig gewordenen Menschen.
- Mauern der Angst vor neuen Verletzungen, die viele Menschen im Milieu als Selbstschutz um sich aufgebaut haben.
- Mauern der Ablehnung und des Schwarz-Weiß-Denkens („Ihr seid die Bösen, wir die Guten“), die gescheiterte Menschen ausgrenzen.

### Aus der Satzung:

»Zweck des Vereins ist es, Menschen, die den verschiedenen Randgruppenmilieus unserer Gesellschaft angehören, vor allem Haftentlassenen, bei der (Re-)Sozialisierung beizustehen. Dies soll vor allem durch ein oder mehrere vom Verein getragene Wohnprojekte realisiert werden.

Dazu strebt der Verein die Trägerschaft über ein oder mehrere Häuser an, in denen Haftentlassene oder anderweitig sozial belastete Menschen mit Nichtvorbestraften oder aus ihrem Milieu bereits Ausgestiegenen in einer vom katholischen Glauben inspirierten Gemeinschaft zusammenleben.«

### Was wir tun

**Neben der Begleitung von Menschen nach der Haft ist es uns auch ein wichtiges Anliegen, bereits präventiv tätig zu sein und Jugendliche nicht erst nach einem Absturz in Drogen und Kriminalität etc. zu erreichen.**

Deshalb besuchen wir immer wieder auch Schulklassen (frühestens ab der 8. Jahrgangsstufe), um den jungen Menschen von dieser dunklen Seite des Lebens zu erzählen. Wir kommen mit einigen unserer BewohnerInnen und Freunden, die selbst von Alkohol- oder Drogenproblemen, Misshandlungs- oder Missbrauchserfahrungen oder Gefängnishaft betroffen sind.

Wir wollen keine Sensationsgeschichten weitergeben, sondern durch persönliche Zeugnisse (z.T. auch Glaubenszeugnisse) und Erlebnisberichte die Jugendlichen wachrütteln und so ein wenig dazu beitragen, sie vor solch einem Weg zu bewahren. Vielleicht kann dem ein oder anderem von diesen Themen bereits betroffenen Jugendlichen ein Weg aus seiner Misere aufgezeigt werden.

### Persönliche Lebenszeugnisse machen betroffen und prägen sich tief ein.

Diese Schulbesuche dauern in der Regel 90 Minuten und sollten in den vorherigen Religionsunterrichtsstunden etwas vorbereitet sein. Sie sind auch gut ökumenisch durchführbar.

Als Themenbereiche eignen sich:

- Randgruppen und Außenseiter,
- Schuld und Vergebung,
- Versöhnung, Suchtmittel (Drogen, Alkohol),...

Außerhalb des Unterrichtes können uns auch Pfarrgemeinden zu einem Firm- bzw. Konfirmationsvorbereitungstag einladen. Diese Tage können mit uns zusammen vorbereitet werden. Der zeitliche Rahmen ist individuell.

Sehr häufig werden wir während der Firmvorbereitung von Firmgruppen in unserer Wohngemeinschaft besucht. Diese Treffen sollten mit den Firmlingen oder Konfirmanten ebenfalls bereits im Vorfeld vorbereitet werden. Diese Treffen dauern in der Regel 60 bis 90 Minuten.

---

### **Sollten Sie daran interessiert sein uns zu sich einzuladen:**

**Tabor e.V.**  
Altenburg 33  
85665 Moosach

**Telefon**  
08091 5586-15  
08091 5586-0

**Fax**  
08091 5586-20

[info@tabor-ev.de](mailto:info@tabor-ev.de)

# WEIßE-ROSE-AKTIONSTAG

**EIN ERLEBNISTAG FÜR  
JUGENDLICHE AUF DEN  
SPUREN DER VORBILDER DER  
KLJB MÜNCHEN UND  
FREISING**

## **Was ist der Weiße-Rose-Aktionstag?**



Der Weiße-Rose-Aktionstag ist eine Stadtrallye durch München. Zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln seid ihr entlang verschiedener Stationen mit Impulsen, Infos und Aufgaben unterwegs. Weitere Details findet ihr auf dem Übersichtsplan auf der linken Seite.

## **Warum gibt es einen Weiße-Rose-Aktionstag?**

Anhand verschiedener Stationen in ganz München wollen wir euch an diesem Tag auf historischen Spuren eine Gelegenheit bieten, euch mit den Vorbildern der KLJB München und Freising auseinander zu setzen. Ihr könnt euch einen Überblick verschaffen, was es bedeutet hat, im III. Reich Widerstand zu leisten. Am Beispiel der Mitglieder der Weißen Rose wollen wir uns aber auch überlegen, was es heutzutage heißt, Zivilcourage zu zeigen.

## **Wer kann alles am Weiße-Rose-Aktionstag teilnehmen?**

Der Weiße Rose-Aktionstag richtet sich an alle Jugendgruppen. Von der KLJB-Ortsgruppe über Firmlingsgruppen bis hin zu Ministrantengruppen und allen weiteren interessierten Jugendgruppen.

## **Wo findet der Weiße-Rose-Aktionstag statt?**

Start: Priesterseminar St. Johannes, Georgenstraße 14, 80799 München

Ziel: KorbiniansHaus der kirchlichen Jugendarbeit, Preysingstraße 93, 81667 München

## **Wann findet der Weiße-Rose-Aktionstag statt?**

Datum: 19.02.26

## **Weiße Rose Workshop Tag - Wiederstehen Lernen**

**Sa, 19.02.26 9:30-16 Uhr**

### **Ort**

LMU München und evangelische  
Jugendkirche München  
Bad-Schachener-Str. 28  
81671 München

Der Weiße Rose Workshop Tag  
richtet sich an  
Kinfirmand:innengruppen und  
Firmgruppen, die sich mit dem  
Thema Weiße Rose direkt vor  
Ort an der LMU beschäftigen  
wollen.

Ziel ist die Sensibilisierung und Thematisierung von Strukturen die letztlich zu einem System wie dem Dritten Reich führen konnten.

Ebenso geht es um Information an historischem Ort und den Übertrag für unser Handeln im hier und jetzt.

Ernst Grube steht im Anschluss als Zeitzeuge für ein Gespräch den jungen Menschen zu Verfügung. Die Kapazitäten sind begrenzt.



## WELTbewusst - konsum- und systemkritische Stadtführungen

Unsere Welt ist von globalen Strukturen der Ungerechtigkeit geprägt.

WELTbewusst zeigt dir, wie du mit einfachen Schritten in deinem Alltag dagegen vorgehen kannst, und bietet dir die Chance, dies wiederum an andere Menschen weiterzugeben. Die Stadtführung zeigt dir deine Stadt einmal von einer anderen Seite.

An unterschiedlichsten Stationen wird klar, welche Auswirkungen unsere Wirtschaftsweise und unser Verhalten auf Menschen und Natur haben und wie wir gemeinsam den Wandel zu einer gerechten Welt anregen können. Wir denken über alternative Möglichkeiten nach und lernen Orte kennen, an denen der Wandel bereits stattfindet.



Rahmenbedingungen für Stadtführungen

Zielgruppe: Jugendgruppen, Seminare, Schulklassen, Jugendliche ab 14 Jahren

Teilnehmendenbeitrag: 3,- Euro pro Person

Gruppengröße: 5-25 Teilnehmende

Koordinatorin WELTbewusst

Alexandra Grainer

Landwehrstraße 64a

80336 München

Tel. 0 176 / 97 72 62 76

[alexandra.grainer@bundjugend-bayern.de](mailto:alexandra.grainer@bundjugend-bayern.de)

**Hier können Sie eine Stadtführung buchen:**

Anfragen bitte an Alexandra Grainer unter [weltbewusst-muenchen@bundjugend-bayern.de](mailto:weltbewusst-muenchen@bundjugend-bayern.de)

# Diözesanmuseum Freising (DIMU)

## Führung und Siegel-Workshop

### Das Siegel

Siegel und Wappen sind sprechende Bilder. Sie verraten uns viel über die Personen oder Gruppen, zu denen sie gehören. Auch bei der Firmung taucht der Begriff auf. Wie könnte dein Siegel aussehen? Welches Zeichen, welches Bild steht für dich oder beschreibt dein Profil? Was macht dich aus?



In der Werkstatt gestaltest du deinen Firmspruch und bekräftigst ihn mit deinem ganz persönlichen Siegel.

Für wen: Firmgruppen, Ministrant:innen

Ort: Freisinger Dom oder DIMU

Dauer: 150 Minuten

Gruppengröße: bis 15 Personen

Kostenbeitrag: 120 €

## Einführung und Rosenkranz-Workshop

### Der Rosenkranz

Ein Kranz aus Rosen – Was bedeutet das? Welche Arten von Rosenkränzen gibt es? Und welche Rolle spielt Maria, die Mutter Gottes? Welche Bedeutung haben die Perlen? So lernen wir die 20 Geheimnisse des Rosenkranzes kennen und kommen mit seiner Hilfe auch dem Leben Jesu näher.



Für wen: Kommunion- und Firmgruppen, Ministrant:innen

Gruppengröße: bis 15 Personen

Dauer: 90 Minuten

Kostenbeitrag: 70 €

## Einführung und Breverl-Workshop

### Das Breverl

Geheimnisvolle Briefchen, eingenäht in kostbaren Stoff, mit Perlen verziert oder verborgen in einem Silbergehäuse: Breverl waren Schutzbriebe – mit Heiligenbildern, Gebeten oder Bibelversen versehene Faltzettel. In ihrem Inneren wurden gesegnete Materialien eingearbeitet, die eine spezielle Bedeutung hatten. Welche Dinge sind dir in deinem Leben besonders wichtig? In unserer Werkstatt darfst du deinen eigenen Schutzbrief gestalten und ihn mit Objekten wie Palmkätzchen, Wachs von der Osterkerze oder Medaillen versehen.



Für wen: Firmgruppen, Ministrant:innen

Ort: Im DIMU

Gruppengröße: bis 15 Personen

Dauer: 90 Minuten

Kostenbeitrag: 70 €

Ansprechpartnerin für Buchungen

Dr. Anna-Sophia Achatz-Reichelt  
Kunstvermittlung

Adresse & Anfahrt

Diözesanmuseum Freising

Dienstag bis Freitag, 9-11 Uhr: 089/213774369  
kunstvermittlung@dimu-freising.de

Domberg 21  
85354 Freising